

BEWEGUNGSMELDER FÜR INDUSTRIETORE

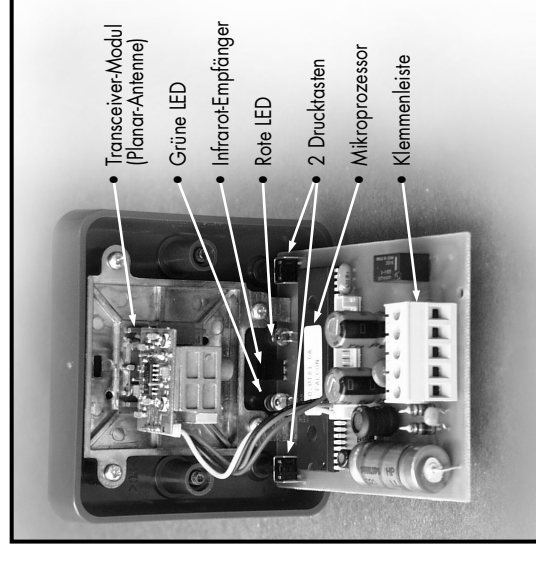
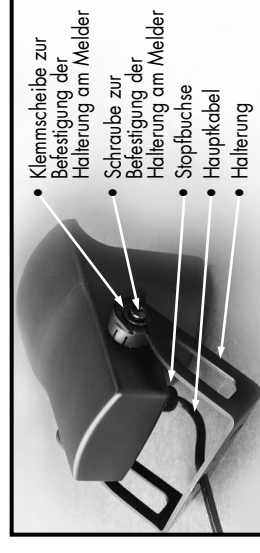
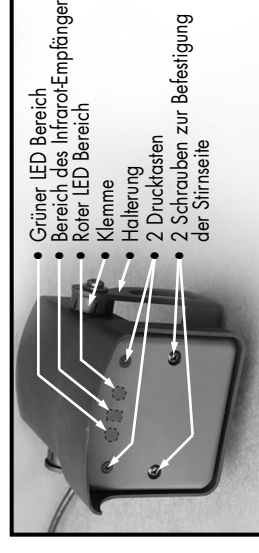
FALCON : bei hohen Montagen einsetzbar • **FALCON XL** : bei niedrigen Montagen einsetzbar

TECHNISCHE DATEN

Technologie	Mikrowellen und Mikroprozessor
Sendefrequenz	24,125 GHz
Sendeleistung	< 20 dBm EIRP
Dichte der Ausgangsleistung	< 5 mW/cm ²
Installationshöhe	
• FALCON	von 3,5 bis 7 m
• FALCON XL	von 2 bis 3,5 m
Neigungswinkel	0° bis 180° vertikal
Erfassungsbereich (Standard Erfassung)	
• FALCON XL	4 m (B) x 2 m (T) für eine Installationshöhe von 2,5 m
• FALCON	4 m (B) x 5 m (T) für eine Installationshöhe von 5 m
Erfassungsmodus	Bewegung
Min. Geschwindigkeit	5 cm/s gemessen in Sensorachse
Stromversorgung	
	12 V bis 24 V AC ±10%
	12 V bis 24 V DC +30%/−10%
Netzfrequenz	50 - 60 Hz
Stromverbrauch	< 2 W
Ausgangsrelais potenzialfreier Wechselkontakt	Wechselkontakt
• Max. Kontaktspannung	42 V AC/ DC
• Max. Kontaktstrom	1 A (resistiv)
• Max. Unterbrechungsstärke	30 W (DC) / 60 VA (AC)

Haltezeit	0.5 s bis 9 s (einstellbar)
Manuelle Einstellungen	
• Orientierung des Erfassungsfeldes (mechanisch)	
• Mehrfach-Funktionen (über Drucktasten)	
Einstellungen über Fernbedienung	
• Empfindlichkeit	
• Haltezeit	
• Erfassungsmodus	
• Unterdrückungsmodus für Fußgänger und Parallelverkehr.	
• Relaiskonfiguration	
Temperaturbereich	von -30°C bis +60°C
Schutzart	IP65
Produktkonformität	R&TTE 1999/5/EC EMC 89/336/EEC
Abmessungen	127 mm (T) x 102 mm (B) x 96 mm (H)
Gewicht	400 g
Gehäusematerial	ABS und Polycarbonat
Halterung	schwarzes eloxiertes Aluminium
Kabellänge	10 m
Kabeldurchmesser	mind. 3 mm max. 6,5 mm

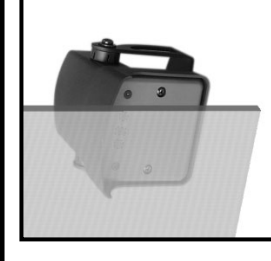
BESCHREIBUNG DES MELDERS



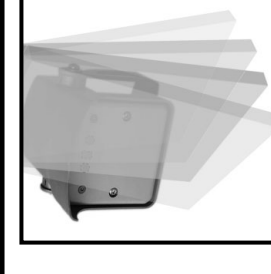
RATSCHLÄGE ZUM EINBAU



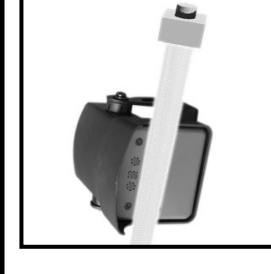
- Der Sensor sollte solide befestigt werden, damit Vibrationen vermieden werden



- Der Sensor darf nicht direkt hinter einer Platte oder einem anderen Material angebracht werden

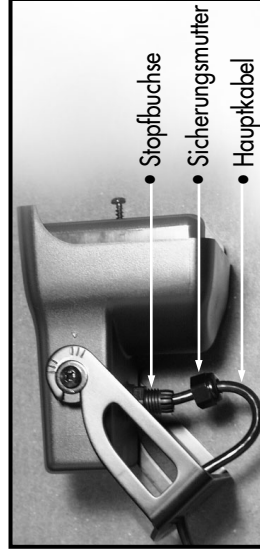
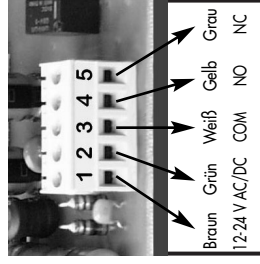


- Im Erfassungsfeld des Sensors darf sich kein Gegenstand befinden, der vibriert oder sich verschoben kann



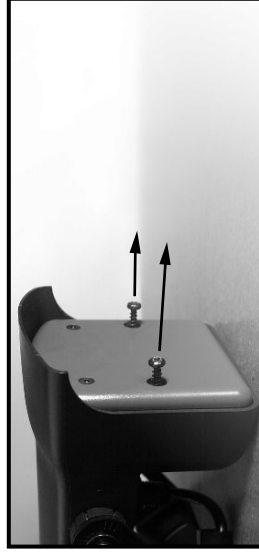
- Im Erfassungsfeld des Sensors dürfen sich keine Neonröhren befinden

VERKABELUNG UND ANSCHLIESSEN DES SENSORS



- Einbau/Ausbau des Kabels :**
- Sicherungsmutter abschrauben
 - Kabel durch die Sicherungsmutter und die Stopfbuchse hindurch führen
 - Sicherungsmutter festschrauben

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DES MELDERS



Schließen des Melders

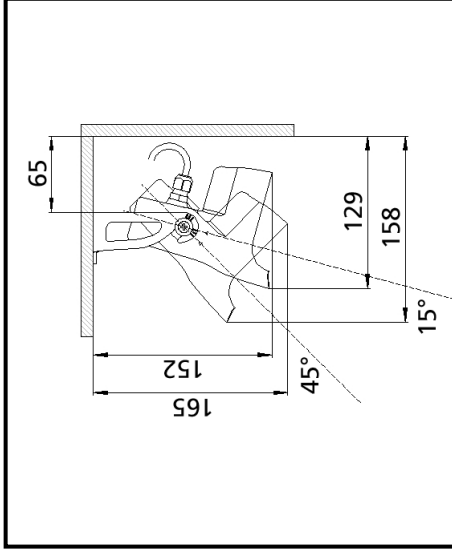


- Sicherungsmutter lösen, bis das Kabel problemlos in die Stopfbuchse gleitet
- Die beiden Schrauben an der Stirnseite teilweise losschrauben
- Stirnseite mit beiden Schrauben herausziehen

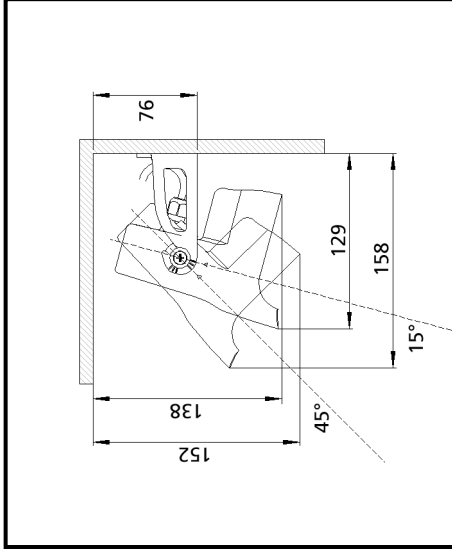
- Aufsteckbare Klemmleiste an die Haupt-Elektronikplatine anschließen
- Haupt- Elektronikplatine in die beiden eingezeichneten Vorrichtungen im Gehäuse einschieben und dabei leicht das Kabel anziehen
- Stirnseite leicht andrücken und darauf achten, dass die Außenhaube richtig sitzt (Stirnseite muss bündig mit dem Gehäuse sein)
- Beide Stirnseiten-Schrauben festschrauben und Sicherungsmutter fest andrehen

ABMESSUNGEN (mm) UND MONTAGE DES MELDERS

Deckenmontage

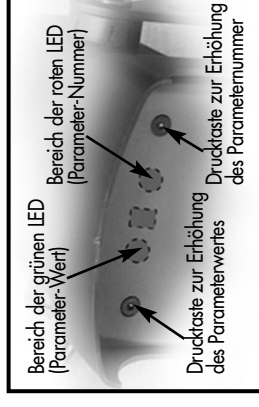
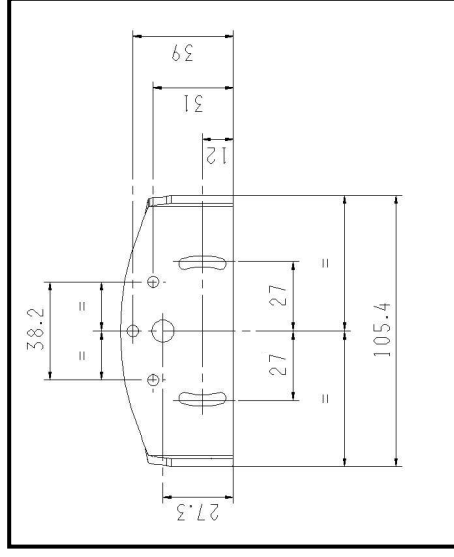


Wandmontage



Anmerkung : Die fett gedruckten Werte geben den Mindestabstand an, der zum korrekten Einstellen des Sensors erforderlich ist

Abmessungen der Halterung



Parameter-nummer	Parameter	Werte	Werks-einstellung
1	Empfindlichkeit	0 - 9	7
2	Haltezeit	0 - 9	0
3	Relaiskonfiguration	1 - 4	1
4	Erfassungsmodus	1 - 3	2
5	Ausblendemodus	1 - 5	1

Zum Beispiel um die Empfindlichkeit von 7 auf 9 und das Ausblendemodus "Erfassung einer jeden Person oder Gegenständen in Bewegung" bei "hoher Ausblendung der Fußgänger und des Querverkehrs" zu regulieren :

- Drücken Sie eine beliebige Drucktaste 2 Sekunden lang, um den Einstellmodus zu aktivieren und lassen Sie die Drucktaste dann los.
- Die rote LED blinkt einmal (Parameter 1 = Empfindlichkeit) und die grüne LED blinkt 7 mal (Empfindlichkeit = 7).
- Drücken Sie die linke Drucktaste zweimal, um die Empfindlichkeit von 7 auf 9 zu erhöhen.
- Die rote LED blinkt immer noch einmal (Parameter 1 = Empfindlichkeit), aber die grüne LED blinkt nun 9 mal (Empfindlichkeit = 9).
- Drücken Sie jetzt die rechte Drucktaste 4 mal, um zur Funktion 5 zu gelangen (Ausblendemodus).
- Die rote LED blinkt 5 mal (Parameter 5 = Ausblendemodus) und die grüne LED blinkt 1 mal auf (Erfassung einer jeden Person oder Gegenständen in Bewegung).
- Drücken Sie die linke Drucktaste 4 mal, um den Parameter auf "Hohe Ausblendung der Fußgänger und des Querverkehrs" einzustellen.
- Die rote LED blinkt noch immer 5 mal (Parameter 5 = Ausblendemodus), aber die grüne LED blinkt nun 5 mal (Hohe Ausblendung der Fußgänger und des Querverkehrs)
- Drücken Sie eine beliebige Drucktaste 2 Sekunden lang, um das Einstellen des Sensors zu verlassen und lassen Sie die Drucktaste dann los.

FEHLERSUCHE

PROBLEM

PROBLEM	WAHRSCHEINLICHE URSACHE	ABHILFE
Die Tür öffnet sich nicht und die rote LED leuchtet nicht auf.	Keine Stromversorgung zum Melder.	Stromversorgung überprüfen. Versorgungsspannung überprüfen.
Die Tür öffnet und schließt sich ständig.	Der Melder "sieht" die Bewegung der Tür. Schießen der Tür verursacht Vibrationen, die der Melder dann aufnimmt.	Neigungswinkel erhöhen und/oder Empfindlichkeit verringern. Auf stabile Befestigung des Melders achten. Ist der Unterdrückungsmodus auf Level 1 eingestellt, setzen Sie diesen Parameter auf Level 2. Empfindlichkeit verringern. Auf richtungsempfindlichen Modus umschalten.
Nach einer bestimmten Zeit öffnet und schließt die Tür ohne ersichtlichen Grund.	Der Melder nimmt ungewollte Bewegungen auf.	Empfindlichkeit verringern. Neigungswinkel verringern.
Der Melder kann in der Nähe der Tür nicht aktiviert werden.	Der Neigungswinkel ist zu groß.	Neigungswinkel verringern.
Der Melder spricht nicht auf die Fernbedienung an.	Die Batterien sind leer.	Batterien prüfen. Batterien wechseln.
	Der Zugangscode wurde geändert.	Beide Drucktasten gleichzeitig drücken, um alle Parameter auf die Werks-einstellungen zurückzusetzen. Oder Stromversorgung ausschalten. Innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten den Zugangscode ändern.

PARAMETER-TASTE

DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN

LED-ANZEIGE

EINSTELLUNG AB WERK

ERFASSUNGS-MODUS



Taste **ERFASSUNGS-MODUS** (7) drücken.
Wählen Sie mit den **ZIFFERTASTEN 1-3** (1) den erforderlichen Modus aus:
Taste 1: richtungsempfindlich vorwärts
Taste 2: richtungsempfindlich rückwärts

Die rote LED blinkt schnell, der Wert muss eingegeben werden. Nach Eingabe des Wertes blinkt die LED wieder langsam.

ERFASSUNGS-MODUS :



AUSBLENDUNGS-MODUS



Taste **AUSBLENDUNGS-MODUS** (8) drücken. Die Funktion **Unempfindlichkeit gegenüber Störungen** wird verwendet, um eine Erfassung aufgrund von äußeren Einflüssen (Vibrationen, Regen etc.) zu unterdrücken. "**Ausblenden von Fußgängern/Parallelverkehr**" verhindert die Erfassung **sowohl** von Fußgängern als auch von Parallelverkehr. Geben Sie mit den **ZIFFERTASTEN 1-5** (1) den erforderlichen Unterdrückungsmodus ein :
Taste 1 : Erfassung sämtlicher Arten von bewegten Gegenständen
Taste 2 : Erfassung sämtlicher Arten von bewegten Gegenständen
+ Unempfindlichkeit gegenüber Störungen
Taste 3 : Geringe Unterdrückung von "Fußgängern/Parallelverkehr"
+ Unempfindlichkeit gegenüber Störungen
Taste 4 : Mittelstarke Unterdrückung von "Fußgängern/Parallelverkehr"
+ Unempfindlichkeit gegenüber Störungen
Taste 5 : Hohe Unterdrückung von "Fußgängern/Parallelverkehr"
+ Unempfindlichkeit gegenüber Störungen

Die Unterscheidung zwischen einem Fußgänger und den verschiedenen Fahrzeugen hängt hauptsächlich von der Installationshöhe und dem Neigungswinkel des Mikrowellenmoduls ab. Achten Sie darauf, dass die Ausblendefunktion die Reaktionszeit des Melders verlängert.

Empfohlene Einstellungstaste	Neigungswinkel	
	15°	30° 45°
FALCON	7 m	3 4 4
	5 m	3 4 4
	3.5 m	4 4 5
FALCON XL	3 m	3 4 4
	2.2 m	4 4 5

Betrachten Sie die nachfolgende Tabelle als Vorschlag und scheuen Sie sich nicht, den Ausblendepegel zu erhöhen um die erforderliche Ausblendung zu erhalten.

FUNKTIONS-KONFIGURATION MIT DRUCKTASTEN

Ohne Fernbedienung können sämtliche Parameter mit den beiden Tasten eingestellt werden.
Hinweis : Diese beiden Tasten sind an der Stirnseite des Melders mit einem kleinen, spitzen Gegenstand erreichbar.

- Zur Einstellung des Melders über die Drucktasten :
Eine der beiden Drucktasten drücken und 2 Sekunden lang halten (bis die LED blinken), dann Drucktaste loslassen
- Abschließen der Einstellung des Melders über die Tasten :
Eine der beiden Drucktasten drücken und 2 Sekunden lang halten (bis die LED nicht mehr blinken), dann Drucktaste loslassen
- Hinweis** : wird innerhalb von 20 Sekunden keine Drucktaste gedrückt, wird der Einstellmodus automatisch beendet
- Rücksetzen aller Parameter auf die werkseitigen Einstellungen :
Beide Drucktasten gleichzeitig drücken und halten, bis die beiden LEDs 1 Sekunden lang aufleuchten (nach 2 Sekunden).

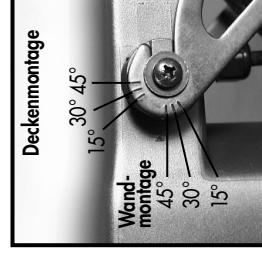
Während der manuelle Einstellmodus aktiviert ist, blinken die rote und die grüne LED kontinuierlich nacheinander :

- Die Anzahl, wie oft die **rote LED** blinkt, gibt die **Nummer des angezeigten Parameters** an (siehe nachfolgende Tabelle)
 - Die Anzahl, wie oft die **grüne LED** blinkt, gibt den **Wert des angezeigten Parameters** an
- Hinweis** : Blinkt die rote LED nicht, steht der Wert auf 0.

Im manuellen Einstellmodus :

- Jeder Druck auf die **rechte Drucktaste erhöht die Nummer des angezeigten Parameters** um eine Stelle
 - Jeder Druck auf die **linke Drucktaste erhöht den Wert des angezeigten Parameters** um eine Einheit
- Hinweis** : Ist der Maximalwert oder die höchste Parameternummer erreicht, führt ein weiterer Tastendruck zurück zum jeweils kleinsten Wert.

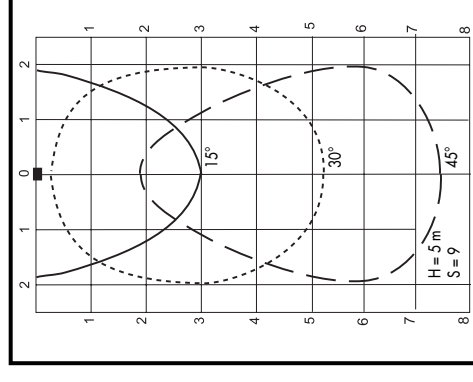
MONTAGE MIT HALTERUNG



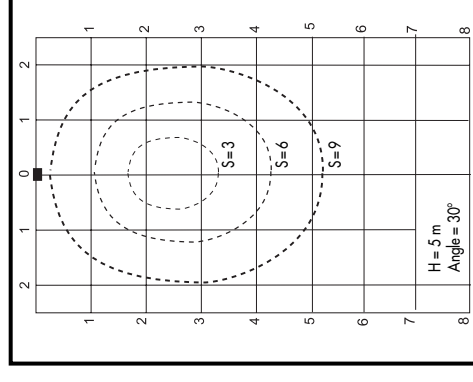
- Sicherstellen, dass sich beide Klemmen im selben Winkel befinden
- Schlitz der Halterung wie im Bild dargestellt an die Führung anpassen

EINSTELLEN DER ERFASSUNGS-FELDGROSSE

FALCON (Installationshöhe : 5 m)

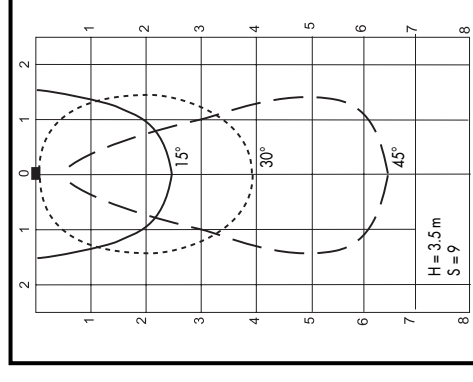


- Die Erfassungsfelder links entsprechen folgenden Einstellungen :
Neigungswinkel : 15°, 30°, 45°
Empfindlichkeit : 9

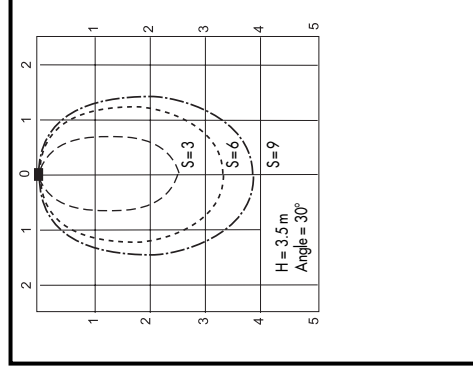


- Die Erfassungsfelder links entsprechen folgenden Einstellungen :
Neigungswinkel : 30°
Empfindlichkeit : 9, 6, 3

FALCON (Installationshöhe : 3.5 m)

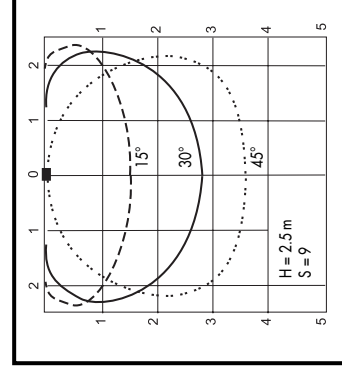


- Die Erfassungsfelder links entsprechen folgenden Einstellungen :
Neigungswinkel : 15°, 30°, 45°
Empfindlichkeit : 9

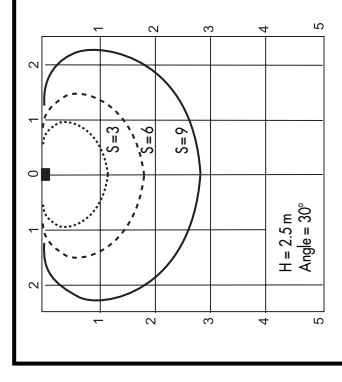


- Die Erfassungsfelder links entsprechen folgenden Einstellungen :
Neigungswinkel : 30°
Empfindlichkeit : 9, 6, 3

FALCON XL (Installationshöhe : 3 m)



- Die Erfassungsfelder links entsprechen folgenden Einstellungen :
Neigungswinkel : 15°, 30°, 45°
Empfindlichkeit : 9



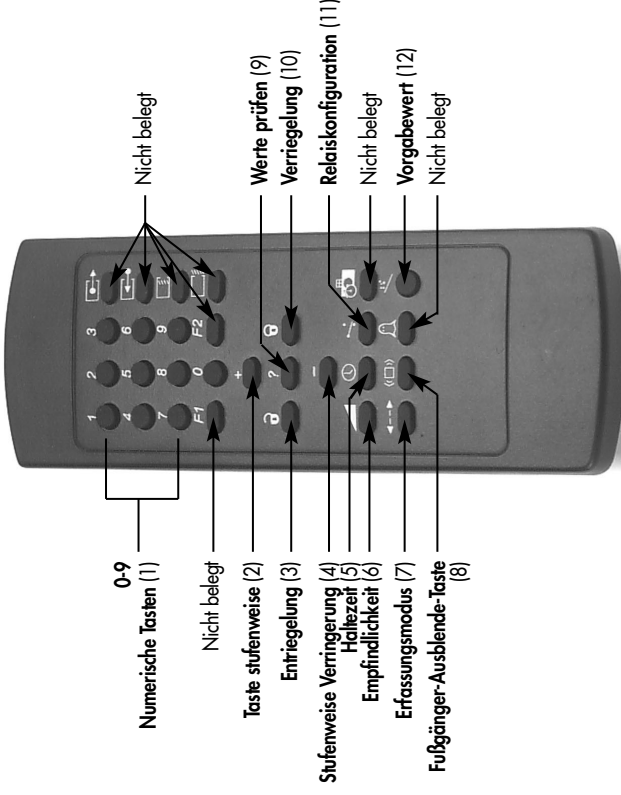
- Die Erfassungsfelder links entsprechen folgenden Einstellungen :
Neigungswinkel : 30°
Empfindlichkeit : 9, 6, 3

LED-SIGNAL

- Nach Einschalten der Stromversorgung blinken die rote und die grüne LED einige Sekunden auf
- Während einer Erfassung leuchtet die rote LED auf
- Während der Konfiguration blinkt die rote LED sooft, wie es dem geänderten Parameter entspricht (siehe folgende Tabelle). Die grüne LED blinkt sooft, wie es der Einstellung entspricht

FUNKTIONS-KONFIGURATION MIT FERNBEDIENUNG

1. BESCHREIBUNG DER INFRAROT-FERNBEDIENUNG



- Öffnen Sie das Batteriefach Fernbedienung öffnen
- Die beiden mitgelieferten AAA-Batterien gemäß der oberen Abbildung einlegen
- Batteriefach wieder schließen

Anmerkung : Optimale Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie die Fernbedienung in Richtung Bewegungsmelder halten, bevor Sie Knöpfe auf der Fernbedienung betätigen

2. KONFIGURATION DES MELDERS

Jede Änderung der Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung muss mit der Taste "Entriegelung" beginnen und mit der Taste "Verriegelung" abgeschlossen werden. Wichtiger Hinweis: Alle mit der Fernbedienung geänderten Parameter löschen die vorherigen Einstellungen!

In der nachfolgenden Tabelle sind alle Parameter aufgeführt, die mit der Fernbedienung eingestellt werden können. Hier nachstehend die nötigen Erklärungen.

PARAMETER-TASTE	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	EINSTELLUNG AB WERK	EINSTELLUNG LED-ANZEIGE
ENTRIEGELUNG	Taste ENTRIEGELUNG (3) drücken. Geben Sie den vierstelligen Geheimcode über die numerische Tastatur 0-9 (1) ein. Für die Ersteinstellung Ihres Bewegungsmelders oder wenn der Zugangscode auf den Wert "0000" zurückgesetzt wird (Werkseinstellung) oder für eine Minute nach dem Einschalten drücken Sie die Taste ENTRIEGELUNG (3) (kein Code erforderlich). ENTRIEGELN mit Code ENTRIEGELN ohne Code	0000	Die rote LED blinkt schnell, der Zugangscode muss eingegeben werden. Nach Eingabe des korrekten Codes oder wenn kein Code erforderlich ist, blinkt die rote LED langsam und zeigt damit an, dass die Entriegelung erfolgreich war und dass Einstellungen vorgenommen werden können. = Hinweis : Das Einstellen ist jetzt möglich
VERRIEGELUNG	Nach dem Einstellen sämtlicher Parameter drücken Sie die Taste VERRIEGELUNG (10) . Wenn Sie einen neuen Zugangscode eingeben möchten, drücken Sie die ZIFFERTASTEN 0-9 (1) zur Eingabe eines neuen vierstelligen Codes; dies muss innerhalb von 20 Sekunden erfolgen. Wird kein Zugangscode eingegeben oder falls Sie den aktuellen Zugangscode beibehalten möchten, drücken die Taste VERRIEGELUNG (10) noch einmal. Wenn Sie eine Minute lang keine Taste an der Fernbedienung drücken, wird der Einstellungsmodus automatisch verriegelt. VERRIEGELUNG mit Code-Änderung VERRIEGELUNG ohne Code-Änderung	0000	Die rote LED hört auf zu blinken und nimmt ihre normale Funktion wieder auf.

Anmerkung : Alle Parameter, die in der folgenden Liste aufgeführt sind, können nur dann eingestellt werden, wenn sich der Sensor im "Einstell-Modus" befindet. In diesem Fall blinkt die rote LED langsam auf.

Während der Einstellungsphase kann jeder Parameter eingestellt werden. Auch kann die Position eines jeden Parameters befragt werden. Folgen Sie den Anweisungen.

PARAMETER-TASTE	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN	FACTORY SETTING	LED SIGNAL																		
WERTE PRÜFEN	Tasten (5,6,7,8,11) entsprechend dem zu prüfenden Parameter drücken, dann Taste WERTE PRÜFEN (9) andrücken. Zählen Sie, wie oft die grüne LED aufblinkt; dies entspricht dem Wert des zu überprüfenden Parameters. Blinkt die grüne LED nicht, entspricht dies dem Wert 0. Wiederholen Sie bei Bedarf diesen Vorgang zur Überprüfung der Werte der restlichen Parameter. Beispiel : Taste EMPFINDLICHKEIT (6) – grüne LED blinkt 7 mal: die Empfindlichkeit ist auf den Wert 7 eingestellt. WERTE PRÜFEN :	7	Die rote LED blinkt schnell, der Wert muss eingegeben werden. Nach Eingabe des Wertes blinkt die LED wieder langsam.																		
PLUS	Drücken Sie die Taste (5 oder 6) entsprechend der zu ändernden Haltezeit- oder des zu ändernden Empfindlichkeitsparameters. und dann die Taste PLUS (2) , um diesen Wert um 1 Einheit zu erhöhen. PLUS :	0.5 s	Die rote LED blinkt schnell, der Wert muss eingegeben werden. Nach Eingabe des Wertes blinkt die LED wieder langsam.																		
MINUS	Drücken Sie die Taste (5 oder 6) entsprechend der zu ändernden Haltezeit- oder des zu ändernden Empfindlichkeitsparameters. und dann die Taste MINUS (4) , um diesen Wert um 1 Einheit zu verringern. MINUS :	1 (Aktiver Ausgang)	Die rote LED blinkt schnell, der Wert muss eingegeben werden. Nach Eingabe des Wertes blinkt die LED wieder langsam.																		
Während eines Einstellvorgangs kann jeder Parameter wie folgt auf "ab werk" Einstellung zurückgesetzt werden :																					
PARAMETER-TASTE	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN																				
VORGABE WERTE	Drücken Sie zunächst die Taste VORGABEWERTE (12) , dann die ZIFFERTASTE 1 . Alle Parameter werden auf die werkseitig eingestellten Werte zurückgesetzt (siehe unten). VORGABEWERTE :																				
PARAMETER-TASTE	DURCHZUFÜHRENDE AKTIONEN																				
EMPFINDLICHKEIT	Taste EMPFINDLICHKEIT (3) drücken. Geben Sie mit den Zifferntasten 0-9 (1) die erforderliche Haltezeit ein (oder passen Sie diese mit den Tasten PLUS (2) oder MINUS (4) wie oben beschrieben an). EMPFINDLICHKEIT :																				
HALTEZEIT	Taste HALTEZEIT (5) drücken. Geben Sie mit den Zifferntasten 0-9 (1) die erforderliche Haltezeit (0.5 s bis 9 s) ein (oder passen Sie diese mit den Tasten PLUS (2) oder MINUS (4) wie oben beschrieben an). HALTEZEIT :																				
RELAIS KONFIGURATION	Taste RELAISKONFIGURATION (11) drücken. Wählen Sie mit den ZIFFERTASTEN 1-4 (1) die erforderliche Relaiskonfiguration aus : <table border="1"> <tr> <td>Aktiv</td> <td>Passiv</td> <td>+1</td> <td>+2</td> <td>+3</td> <td>+4</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erfassung</td> <td>Keine Erfassung</td> <td>NO (4) COM (3) NC (5)</td> <td>NO (4) COM (3) NC (5)</td> <td>NO (4) COM (3) NC (5)</td> <td>NO (4) COM (3) NC (5)</td> </tr> </table>	Aktiv	Passiv	+1	+2	+3	+4							Erfassung	Keine Erfassung	NO (4) COM (3) NC (5)	NO (4) COM (3) NC (5)	NO (4) COM (3) NC (5)	NO (4) COM (3) NC (5)		
Aktiv	Passiv	+1	+2	+3	+4																
Erfassung	Keine Erfassung	NO (4) COM (3) NC (5)	NO (4) COM (3) NC (5)	NO (4) COM (3) NC (5)	NO (4) COM (3) NC (5)																